

HILF MIR
DIE DINGE
AUF DEN PUNKT
ZU BRINGEN

Ein Lieblingsgebet
von Kardinal Franz König

Gebet einer Ordensfrau
aus dem 17. Jahrhundert

Ein Lieblingsgebet von
Kardinal Franz König

O Herr,
Du weißt besser als ich,
dass ich von Tag zu Tag älter
und eines Tages alt sein werde.

Bewahre mich
vor der Einbildung,
bei jeder Gelegenheit
und zu jedem Thema
etwas sagen zu müssen.

Erlöse mich von der
großen Leidenschaft,
die Angelegenheiten anderer
regeln zu wollen.



Mach mich nachdenklich,
aber nicht schwermütig,
hilfsbereit, aber nicht
bestimmend.

Angesichts meines großen
Reichtums an Lebensweisheit
scheint es bedauerlich,
nicht alles nützen zu können,
aber du weißt, Herr,
dass ich schließlich doch
ein paar Freunde
behalten möchte.

Bewahre mich
vor der Aufzählung
endloser Einzelheiten
und hilf mir, die Dinge
auf den Punkt zu bringen.



Lehre mich schweigen
über meine Krankheiten
und Beschwerden.
Sie nehmen zu –
und die Lust,
sie zu beschreiben,
wächst von Jahr zu Jahr.

Ich wage es nicht,
um so viel Gnade zu bitten,
dass ich die Erzählungen
anderer über ihre Schmerzen
mit Freuden anhöre,
aber hilf mir, diese mit
Geduld zu ertragen.

Ich wage es nicht,
ein besseres Gedächtnis
zu erbitten,
dafür aber zunehmende
Bescheidenheit und
abnehmende Selbstsicherheit,
wenn meine Erinnerung
mit der anderer
in Widerspruch
zu stehen scheint.

Lehre mich
die wunderbare Weisheit,
dass ich mich irren kann.



Erhalte mich so
liebenswert wie möglich.
Ich möchte keine Heilige
sein – mit manchen von
ihnen lebt es sich so schwer;
aber ein Griesgram ist das
Krönungswerk des Teufels.

Lehre mich,
Gutes an unerwarteten
Orten zu sehen
und ungeahnte Talente
in anderen zu entdecken –
und verleih mir, o Herr,
die schöne Gabe,
sie auch zu erwähnen.



Amen.

Kardinal Dr. Franz König

* 3. August 1905 † 13. März 2004

Erzbischof von Wien 1956 – 1985

Mann des Gebets und Seelsorger für die
Menschen | Mitgestalter des II. Vatikanischen
Konzils 1962 – 1965 | Brückenbauer in der
Ökumene und zu den nicht-christlichen
Religionen | Gesprächspartner für
Nicht-Glaubende | Anwalt der Menschenwürde
an den Grenzen des Lebens | Förderer der
Hospiz-Bewegung | Freund des Jesuitenordens



Foto: Matthias Cremer

www.kardinal-koenig-haus.at



Kardinal König Haus

Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas